Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **100 (2002)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ca Geosystems basiert. Die identischen Software- und Datenbankstrukturen des Feldsystems und der zentralen Serverlösung ermöglichen es dem Anwender, alle relevanten Informationen auch im Feld vorzuhalten. Vor Ort kann wie am Büroarbeitsplatz weiter gearbeitet werden. Tachymeter, GPS-Empfänger und weitere Sensoren einer Vielzahl von Herstellern können online am Feldsystem betrieben werden (Abb. 2).

Die Benutzeroberfläche ist für den Feldeinsatz optimiert. So kann der Operateur beispielsweise mittels einer sprachgesteuerten Datenerfassung dem System mitteilen, welche Objekte gerade erfasst werden sollen, ohne dafür den Blick vom Fernrohr abwenden zu müssen. Neben den Vermessungsdaten wie Winkel und Distanz werden dabei gleichzeitig Objektinformationen erfasst (Hausecke, Strassenrand, Hydrant usw.). Das System speichert gleichzeitig Vermessungs- und weitere Objektinformationen und baut die Objekte (z.B. Gebäudeflächen) automatisch auf. Die erfassten Messungen und Objekte können sofort visualisiert und bei Bedarf verändert werden. Vermessungstechnische Berechnungen wie «Freie Stationierung», Polygonzug oder Netzausgleichung können im Feld durchgeführt werden und führen sofort zu aussagekräftigen Ergebnissen. Diese stehen dem Benutzer auch sofort in graphischer Form zur Verfügung.

Zurück ins Büro

Nach Abschluss der Feldarbeiten werden die gewonnenen Informationen vom Feldsystem auf das zentrale System übertragen und dort mit dem bestehenden Informationssystem abgeglichen, wofür automatisierte Verfahren zur Verfügung stehen. Gegebenenfalls wird eine zusätzliche Validierung der neu erfassten Daten durchgeführt. Im gleichen Verarbeitungsprozess wird die Weiterbehandlung der vorherigen Daten festgelegt und abgewickelt (Versionierung, Historisierung, Archivierung). Bei konsequenter Anwendung des geschilderten Erfassungs- und Verarbeitungsprozesses kann das Gesamtsystem jederzeit tagesaktuell gehalten werden, womit ein klar ausgewiesener Nutzerwunsch erfüllt wird.

Fazit für die Schweiz

Im Bereich der Erfassung, Verwaltung und Weitergabe raumbezogener Informationen gibt es heute noch viele Doppelspurigkeiten und Datenverluste bei einem gleichzeitig hohen organisatorischen Koordinationsaufwand. Die mit der wegweisenden Konzeption von Leica nun mögliche nahtlose Durchgängigkeit von Arbeitsabläufen und Datenflüssen im Büro wie auch im mobilen Einsatz leisten einen namhaften Beitrag zur Rationalisierung und zur gleichzeitigen Qualitätssteigerung von Geschäftsprozessen. Die auf den internationalen Markt ausgerichteten Vermessungsapplikationen werden durch die GEOCOM Informatik AG auf die schweizerischen Bedürfnisse adaptiert und in deren Gesamtlösung GEONIS integriert. Die schweizerischen Normen und Richtlinien (DM.01-AV, Interlis2 usw.) werden vollständig unterstützt und die umfassenden Funktionalitäten können sowohl in Vermessungs- als auch in Netzinformationsprojekten genutzt werden.

Eduard Jericke
Leica Geosystems AG
Geschäftsbereich GIS & Kartierung
CH-9435 Heerbrugg
eduard.jericke@leica-geosystems.com

100 Jahre Geomatik Schweiz
ans de Géomatique Suisse
www.geomatik.ch
GEOMATIKTAGE JOURNÉES DE LA GÉOMATIQUE
13-14-15 JUIN 2002 FRIBOURG

100 Jahre Geomatik Schweiz – Geomatik für unsere Zukunft
Geomatik-Kongress im Rahmen der Geomatiktage 2002 in Fribourg
14. Juni 2002, Forum Fribourg, 13.30–17.00 Uhr

100 ans de la géomatique en Suisse – La géomatique pour notre avenir
Congrès de géomatique dans le cadre des Journées de la géomatique 2002 à Fribourg
14 juin 2002, Forum Fribourg, 13h30 à 17h00

www.geomatik.ch